

# Denknetz-Tagung Langzeitpflege wohin?

Freitag, 2. September 2016  
Bern, Hotel Bern

Stellungnahme des Schweizerischen  
Seniorenrates SSR-CSA  
zum Bericht des Bundesrates vom  
25.05 2016

Hans Rudolf Schönenberg  
Präsident SSR Arbeitsgruppe Gesundheit

# Gliederung Referat

- Wer sind wir?
- SSR und die Gesundheitspolitik
- Bericht aus Sicht der Betroffenen
- Forderungen des SSR

Wer sind wir? [www.ssr-csa.ch](http://www.ssr-csa.ch)

- Der Schweizerische Seniorenrat vertritt die wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Anliegen der älteren Menschen
- Er ist vom Bundesrat eingesetzt als beratendes Organ des Bundesrates, des Parlamentes und der Behörden in Altersfragen.

# SSR und die Gesundheitspolitik

- Beratendes Organ in **Alterspolitischen Gesundheitsfragen**
- Schaffen einer Gesundheitspolitik, die nicht zu Lasten der Seniorinnen und Senioren geht.  
**«Altersverträglichkeitsprüfung bei Gesetzen und Verordnungen»**
- Aufgaben gemäss Leistungsvertrag mit dem BSV

# Bericht aus Sicht der Betroffenen (1)

- Nüchterne und sachliche Auflistung über zukünftige Entwicklung der Langzeitpflege
- Ausgestaltung und Klärung der Zuständigkeiten(1) bei den sieben skizzierten Handlungsbereichen(2) soll im Rahmen des Dialogs Nationale Gesundheitspolitik(3) erfolgen.
- (1) Zwingend schweizweit verbindlich!
- (2) Im Grundsatz damit einverstanden!  
Prävention Ja aber keine Bevormundung!
- (3) Wo bleiben da die Betroffenen?

## Bericht aus Sicht der Betroffenen (2)

- Hohe Finanzierungslast erfolgt nur für Bund, Kantone, Gemeinden und Versicherer ??
- Die heute bestehende Finanzierungslast für die «Betroffenen» und unkorrekte Umsetzung der Pflegefinanzierung (KVG) in einigen Kantonen, fehlt gänzlich!
- Die aufgezeigten Pflegeversicherungs-Modelle zeigen in Richtung einer äusserst problematischen Entsolidarisierungs-Tendenz für die pflegebedürftigen Menschen

# Forderungen des SSR (1)

- Bevor Aktivitäten für die sieben Handlungsbereiche erfolgen,
- muss die neue Pflegefinanzierung, in Kraft seit 2011,
- von Grund auf, **sofort** und nicht erst im Jahre 2030 **revidiert werden!**



# Forderungen des SSR (1)

## Sofortmassnahmen (1)

- Der **Begriff der Pflege** (1.3 Seite 7) muss in Zukunft **zwingend** für die Abrechnung von Pflegeleistungen nach KVG **angewendet werden!**
- Die vom Gesetzgeber gewählte Form **«Leistungen der Pflege nach KVG»**, (KLV Art. 7) abzurechnen ist eine **grosse Ungerechtigkeit** für die betroffenen Menschen

# Forderungen des SSR (1)

## Sofortmassnahmen (2)

- Die zusätzlich zu den Pflegeleistungen verrechneten «**Betreuungsleistungen**» **verstossen gegen den Begriff der Pflege**
- Restfinanzierung der Pflegekosten **schweizweit einheitlich** regeln
- Fristen für **Akut- und Übergangspflege** an medizinische Bedürfnisse **anpassen**  
- Kostenbeteiligung wie im Spital (KVG Art. 64)

# Forderungen des SSR (1)

## Sofortmassnahmen (3)

- OKP Beiträge sind jährlich an die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen anzupassen
- Aufhebung der «20% Kostenbeteiligungs-Regelung» im Pflegefall, wir fordern Gleichbehandlung wie im übrigen stationären und ambulanten Bereich, höchstens 10% wie im KVG Art. 64!

## Forderungen des SSR (2)

- Wir fordern Bundesrat und Parlament auf:
- die Gleichbehandlung der pflegebedürftigen Menschen wie im KVG vorgesehen rasch möglichst sicherzustellen.

## Forderungen des SSR (3)

- Wir fordern Bundesrat und Parlament auf:
- In der Debatte um die zukünftige Finanzierung der Pflege zu berücksichtigen, dass sich im Bereich der Gesundheit (ohne Langzeitpflege) bis im Jahre 2045 eine weit grössere Finanzierungslast abzeichnet, als es bei der Langzeitpflege der Fall sein wird.

# Unser Leitspruch 2016

- Die «Pflege» der alten Menschen ist ein Kulturgut!
- Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit